



Stadt Volkmarsen

Ortsbeirat Külte

Volkmarsen, 29.06.2022

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Külte
am Dienstag, 28.06.2022, 19:00 Uhr
an der Gaststätte „Bürgerkeller“, Külte

Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

1. Haushaltsplan 2023
2. Verkehrssituation Lützer Weg - Geschwindigkeitsüberschreitungen
3. Neues aus den Külter Vereinen
4. Anregungen und Anfragen
 - 4.1 Parken an der Nordwaldeckhalle
 - 4.2 Großveranstaltungen in der Nordwaldeckhalle
 - 4.3 Einengung des Fußweges zwischen Wiesenhöfe und An der Schule
 - 4.4 Rinne vor dem Grundstück Scharf in der Straße "Am Brausewehr"
 - 4.5 Wurftaubenschießstand
 - 4.6 Dorffest 2022
 - 4.7 Wasserspiel auf Kinderspielplatz
 - 4.8 Fehlende Park+Ride-Parkplätze im Bereich des Külter Bahnhofes
 - 4.9 Vertrocknete Birken an der Grillhütte auf dem Külter Berg
 - 4.10 Ehem. Wasserschutzgebiet der Külter Quelle

Sitzungsverlauf

Ortsvorsteher Gerhard Laabs eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Külte und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Arnold Kahlhöfer beantragt die Tagesordnung um den Punkt „Verkehrssituation Lützer Weg – Geschwindigkeitsüberschreitungen“ zu erweitern. Diesem Antrag wird zugestimmt. Das Thema soll als neuer TOP 2 beraten werden.

öffentlicher Sitzungsteil

1.	Haushaltsplan 2023
-----------	---------------------------

OV Laabs verliest die Rückmeldung der Stadtverwaltung vom 10.12.2021 zu der letzten Haushaltsplananmeldung des Ortsbeirates.

Bürgermeister Linnekugel teilt mit, dass die angedachte Verwendung der vorhandenen Brückenbauteile so nicht möglich ist. Der Bau- und Umweltausschuss werden in Kürze die Brücke in Augenschein nehmen. Die Neubaumaßnahme müsse wie die Straßen priorisiert werden. Unverständnis zeigt er über die mehrfach mutwillige Beseitigung der Absperrbeschilderung. Deshalb wurden vor kurzem umklappbare Poller vor und hinter der Brücke montiert.

Zum Thema „Feldwegeunterhaltung“ teilt er mit, dass er erst im April 2022 das Protokoll der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft erhalten habe. Diese wünscht sich eine Asphaltdeckenerneuerung in Verlängerung der Straße „Hakenberg“. Diese Arbeiten könnten zusammen mit der Asphaltdeckenerneuerungsmaßnahme in der Straße „Hakenberg“ (von Hs.-Nr. 5 bis 13) vergeben werden, welche vom Bauausschuss auf Platz 3 der Prioritätenliste gesetzt wurde. Ob eine Umsetzung im Jahr 2022 noch erfolgen kann, ist bei den zuletzt stark gestiegenen Kosten im Straßenbau fraglich.

Eine Überprüfung von Kanaldeckeln u. ä. sei an folgenden Stellen erforderlich:

- Regeneinlauf im Einmündungsbereich Hortweg / Diebesweg
- Kanaldeckel im Bürgersteig vor dem Grundstück Tilenius (Hauptstraße 16)
- Kanaldeckel im Bürgersteig in Höhe des Spielplatzes in der Straße „Am Steinbruch“

Arnold Kahlhöfer kritisiert, dass allein der Bau- und Umweltausschuss über die Priorisierung der auszuführenden Straßenbau- und –unterhaltungsmaßnahmen (einschl. Feldwege und Brücken) entscheidet. Aus seiner Sicht hätte es die Straße „Kresspfuhl“ nötiger, ausgebaut zu werden, damit bei Starkregen das Wasser nicht weiterhin auf den Sportplatz fließen kann. Bürgermeister Hartmut Linnekugel teilt mit, dass der Ausschuss von der Stadtverordnetenversammlung den Auftrag zu Priorisierung erhalten habe. Über die Haushaltsanmeldungen der Ortsbeiräte hätten diese noch die Möglichkeit, auf dringende Maßnahmen hinzuweisen.

OV Laabs lässt darüber abstimmen, welche Straße aus Sicht der Mitglieder favorisiert werden sollte. Für die Straße „Kresspfuhl“ sprachen sich 4 Personen aus, für den „Hakenberg“ 2 Personen. 2 Personen enthielten sich.

Bürgermeister Linnekugel teilt auf Anfrage mit, dass in der schadhafte Bankette des Stadtweges die Signal-/Wabensteine, welche im Gemeindeverbindungswege ausgebaut wurden, im Sommer dort verlegt werden sollen.

Ebenfalls erläutert er die Gründe, warum die drei Steine im Kurvenbereich des Verbindungsweges im Bankettbereich aufgestellt wurden.

Hinsichtlich der abgelehnten Befestigung einer Wasserentnahme-/Zapfstelle am Twisteufer teilt er mit, dass der Wehrführer sich mit dem Stadtbrandinspektor abstimmen könne, ob die Anschaffung eines Schlauches mit Reuse möglich wäre, damit keine Steine eingesaugt werden, wenn Landwirte im Notfall Fässer befüllen.

Beschluss:

Der OBR legt folgende Maßnahmen/Prioritäten fest:

Investitionsmaßnahme:

1. **Neubau der Brücke über der Twiste in der Straße „Am Brausewehr“**
2. **Asphaltierung/Sicherung Teilabschnitt des Rad-/Gehweges „Alte Mühle“**
3. **Grundhafte Sanierung von u. a. Straßen, sofern eine Unterhaltung nicht ausreichen sollte**

Unterhaltungsmaßnahmen:

1. **Straßenunterhaltung in der gesamten Ortslage; insbesondere „Kresspfuhl“, „Hakenberg“ und „Alter Born“**

2. **Feldwege- und Grabenunterhaltung (in Absprache zwischen der Jagdgenossenschaft und der Stadtverwaltung fortführen)**
3. **Laufende Unterhaltung und Pflege des Friedhofes**
4. **Unterhaltung Nordwaldeckhalle nebst Sportplatz**
5. **Überprüfung der Kanaldeckel sowie der Hydranten und auf Setzung oder anderer Mängel in der gesamten Ortslage.**

2.	Verkehrssituation Lützer Weg - Geschwindigkeitsüberschreitungen
-----------	--

OV Laabs übergibt das Wort an Herrn Rainer Wetekam, welcher aus Sicht der Anlieger die Verkehrssituation im Lützer Weg erläutert. Viele Fahrzeugführer halten sich nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h und fahren deutlich schneller. Dieses stellt eine Gefahr für die Anlieger, insbesondere für die zahlreichen Kinder, dar. Aus seiner Sicht helfen keine baulichen Maßnahmen. Er bittet darum, verstärkt Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen, in der Hoffnung, dass sich durch verhängte Bußgelder das Fahrverhalten ändert.

Arnold Kahlhöfer weist darauf hin, dass der Ortsbeirat sich bereits im Jahr 2010 mit dem Thema beschäftigt habe. Damals seien Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 89 km/h gemessen worden. Ortsauswärts wären die Geschwindigkeiten höher gewesen als Ortseinwärts. Der OBR hatte damals vorgeschlagen, Blockmarkierungen auf der Fahrbahn aufzutragen.

Bürgermeister Linnekugel weist darauf hin, dass die Stadt bei einer Kreisstraße keine Verkehrsbeschilderung (z. B. Tempo 30) anordnen darf. Er könne dafür sorgen, dass der Hilfspolizist, welcher gemeinsam für Volkmarshausen und Diemelstadt tätig werden soll, hier Messungen durchführt, sobald die Zulassung vorliegt. Er bietet außerdem an, mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde (Landkreis) und Hessen Mobil einen gemeinsamen Ortstermin zu vereinbaren, um zu besprechen und zu prüfen, welche verkehrsrechtlichen Maßnahmen hier möglich wären. Dieses findet die Zustimmung des Ortsbeirates.

Aus den Reihen des OBR wird auf folgendes hingewiesen:

- Auch in anderen Orten (zwischen Frankenberg und Marburg) gibt es Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Tempo 30
- Eine Markierung „50“ auf der Fahrbahn könnte helfen
- Die Geschwindigkeitsanzeige müsste weiter im Ort (in Richtung Ortsausgang) aufgehängt werden.
- Aufstellung von Schildern „Freiwillig 30 km/h“ oder spielende Kinder
- Fahrzeuge am Fahrbahnrand parken

3.	Neues aus den Kültler Vereinen
-----------	---------------------------------------

OV Laabs teilt mit, dass in der JHV der Freiwilligen Feuerwehr keine Wahlen anstanden. Der Heimatverein habe mit Julian Stegmüller einen neuen Vorsitzenden gewählt. Gerhard Laabs wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Personelle Veränderung wird es auch im Turnverein geben, welche am 01.07.2022 seine JHV durchführt.

4.	Anregungen und Anfragen
-----------	--------------------------------

4.1	Parken an der Nordwaldeckhalle
------------	---------------------------------------

Thorsten Raulf weist darauf hin, dass an den Parkplätzen im Teichweg in Höhe der Nordwaldeckhalle eine Beschilderung oder Markierung fehlt. Ortsfremde Personen würden nicht schräg parken, wodurch einige Parkplätze verloren gingen.

Aus Sicht des OBR sind Markierungen auf dem Pflasterbelag wenig geeignet. Es soll geprüft werden, ob ein Schild wie am Parkplatz bei der Kirche angeschafft werden kann.

4.2 Großveranstaltungen in der Nordwaldeckhalle

OV Laabs berichtet von der Großveranstaltung „Fight-Night“ am vergangenen Wochenende. Diese Veranstaltung sei aus seiner Sicht eine Nummer zu groß gewesen. Nicht ohne Grund gebe es eine Begrenzung auf max. 800 Besucher. Die Kapazitätsgrenze sei hier überschritten worden. Er spricht sich für die Zukunft gegen derartige Großveranstaltungen aus.

4.3 Einengung des Fußweges zwischen Wiesenhöfe und An der Schule

OV Laabs weist darauf hin, dass der Anlieger (Köhler) wieder den Weg in unzulässiger Weise eingeengt habe. Das aus dem Betongewicht herausstehende Eisen stellt eine große Verletzungsgefahr dar. Aus Sicht des OBR müsste dieser sofort aufgefordert werden, diese Sperren zu entfernen.

Anmerkung: Das Ordnungsamt wurde bereits entsprechend informiert und hat sich ein Bild vor Ort verschafft.

4.4 Rinne vor dem Grundstück Scharf in der Straße "Am Brausewehr"

OV Laabs berichtet, dass Herr Scharf sich über den schlechten Zustand der Rinne vor seinem Haus beschwert habe. Die Steine seien alle wackelig. Er bitte um Überprüfung.

4.5 Wurftaubenschießstand

OV Laabs berichtet, dass es in der Zwischenzeit weiteren Schriftverkehr gegeben habe. Alle eingeschalteten Behörden/Stellen melden, dass der Betrieb ordnungsgemäß laufen würde und es keinen Handlungsbedarf gebe. Das Ergebnis von weiteren Schallmessungen war, dass es keine Auffälligkeiten zu erhöhten Lärmimmissionen gebe. Auch die Wasser- und Bodenuntersuchungsergebnisse seien unauffällig. Die Genehmigungsbehörden (Landkreis und Regierungspräsidium) sehen ihrerseits keinerlei Versäumnisse.

4.6 Dorffest 2022

OV Laabs berichtet, dass die Sitzung der Külter Vereinsvertreter sich für das Stattfinden eines Dorffestes am 20. und 21. August ausgesprochen habe. Die Ortsbeiratsmitglieder werden die erste Schicht (18:00 bis 20:30 Uhr) im Getränke- und Essensstand belegen.

4.7 Wasserspiel auf Kinderspielplatz

Christian Lefringhausen bemängelt, dass das Wasserspielgerät am Kinderspielplatz nicht genutzt werden kann. Die Stadt wird gebeten, die Wasserversorgung herzustellen.

4.8 Fehlende Park+Ride-Parkplätze im Bereich des Külter Bahnhofes

Arnold Kahlhöfer weist auf fehlende Stellplätze für Pkw und Fahrräder im Bereich des Bahnhofes hin. Das ÖPNV-Angebot könne so nicht optimal genutzt werden. Bürgermeister Hartmut Linnekugel will dieses im nächsten Gespräch mit der Kurhessenbahn ansprechen.

4.9 Vertrocknete Birken an der Grillhütte auf dem Külter Berg

Thorsten Raulf weist darauf hin, dass hinter der Grillhütte einige vertrocknete Birken stehen, die jederzeit umfallen könnten. Hier wäre zu klären, wie die Eigentumsverhältnisse und die Zuständigkeiten sind. Bürgermeister Linnekugel sagt eine Überprüfung zu. Sollten die Bäume auf städtischen Grund stehen, werde dieses dem Revierförster der Kommunalwald WA-FKB mitgeteilt.

4.10 Ehem. Wasserschutzgebiet der Külter Quelle

Hinweis: Hier hätten die Anlieger, welche in der früheren WSG-Zone II wohnen, immer noch die hohen Auflagen hinsichtlich der Heizöllagerung zu erfüllen.

OV Laabs schließt um 20:40 Uhr die Sitzung.

Gerhard Laabs
Ortsvorsteher

Bernd Pfeiffer
Schriftführer